

Gender Medizin in der Unfallchirurgie:

Im Kindes-und Jugendalter sind deutliche Unterschiede in den Verletzungen und Verletzungsmuster zu sehen. So zeigt jedes Lebensjahrzehnt unterschiedliche Schwerpunkte.

Weiters wird auf die geschlechtsspezifische Diagnostik, Therapie und Rehabilitation eingegangen werden.

2005 wurden 43.634 Patienten ambulant an der Universitätsklinik für Unfallchirurgie behandelt, 6384 mit Frakturen. Davon waren 353 Männer und 1237 Frauen.

OA. Dr. Elisabeth Schwendenwein